

Aargauer Zeitung

KULTUR

Galerie Stans zeigt «Pulpe – Pigmente – Petroglyphen»

Die Künstlerin Therese Weber erforscht das Medium Papier und prähistorische Felsgravierungen weltweit.

22.04.2025, 15.27 Uhr



«Zeichen des Augenblicks», Therese Weber, 2019.

Bild: Dieter Spinnler/zvg

Unter dem Titel «Pulpe – Pigmente – Petroglyphen» gibt die Künstlerin Therese Weber in der Galerie Stans erstmals in der Zentralschweiz einen Einblick in ihr umfassendes Werk. Es reicht von Papierkunst (Paper Art) über die Erforschung prähistorischer Felszeichnungen (Petroglyphen) bis hin zu Installationen in Wüsten- und Bergregionen Asiens und Arabiens.

Die in Hergiswil und Arlesheim lebende Künstlerin ist eine der wichtigsten Protagonistinnen der Papierkunst. Ihr Buch «Die Sprache des Papiers –

Eine 2000-jährige Geschichte» ist zu einem Standardwerk geworden. In San Francisco, wo sie Anfang der 1980er-Jahre studierte, wurde Therese Weber erstmals mit Papierkunst konfrontiert – sie sollte eine wichtige Grundlage ihres Schaffens werden. Forschungsprojekte zur Kultur des Papiers führten die Künstlerin sehr früh in ferne Länder, hauptsächlich nach Ost- und Zentralasien.

Seit ihren ersten Experimenten mit reliefartigen, mehrschichtigen Objekten aus zerfasertem, im Wasser suspendiertem Maulbeerbaumrindenbast (Pulpe) erweitert sich Webers Werk und ihr künstlerisches Schaffen stetig und konsequent.

Skulpturen in Wüstenlandschaften

Weitere Elemente wie Fotografie, Zeichnung und Frottage kamen hinzu, letztere im Rahmen ihres Forschungsprojekts über Felsbildkunst. Viele Arbeiten entstanden auf Expeditionen und Erkundungsreisen in verschiedenen Kulturräumen. Die Künstlerin schafft Installationen, flüchtige Skulpturen im freien Raum, oft in kargen, aber mystischen Landschaften. Ihr Objekt im Garten der Galerie Stans trägt den Titel «Archive im offenen Raum in Arabien». Das metallene Faltbuch (Leporello) weist nicht nur auf die Bedeutung dieser frühen Buchform hin, sondern vermittelt Informationen in Bild und Text von zwei Zeitepochen: Fotografische Dokumente aus der Nefud-Wüste (Saudi-Arabien) in Konfrontation mit den Druckplatten von Therese Webers Buch «Hand and Mind». (zvg)

Hinweis

Therese Weber «Pulpe – Pigmente – Petroglyphen» vom 26. April bis zum 25. Mai.
Vernissage: Samstag, 26. April, 15 bis 18 Uhr, Einführung 16.30 Uhr. Rundgänge: Sa, 3.

Mai, 17 Uhr und So, 18. Mai, 14 Uhr, mit der Künstlerin. Halbzeit: So, 11. Mai, 16 Uhr:
Bettina Staub, Kunsthistorikerin, im Gespräch mit der Künstlerin. Finissage: So, 25. Mai,
16 Uhr. Öffnungszeiten Galerie Stans: Do/Fr, 15 bis 18 Uhr; Sa/So, 13 bis 16 Uhr.
www.galeriestans.ch .

Für Sie empfohlen

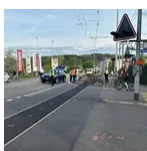
Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

Jetzt anmelden >



abo+ WELTWIRTSCHAFTSFORUM

Ungeheuerliche Anschuldigungen: Jetzt ist klar, warum WEF-Gründer Klaus Schwab per sofort zurücktritt



ENTFELDEN

Kollision mit 11-jährigem Mädchen: Wynental-Suhrentalbahn am frühen Abend unterbrochen